

Seite 1 vom 30. Mai 2014

Europawahl 2014

Liebe Freunde und Freundinnen,

das Ergebnis der Europawahl am Sonntag stimmt mich optimistisch! Die SPD hat so stark zugelegt wie bei keiner bundesweiten Wahl zuvor. Die SPD erhielt 27,3%, ein Plus von 6,5% gegenüber 2009. Das bedeutet einen Zuwachs von 2,5 Mio Wählerstimmen. Das ist ein überzeugendes Ergebnis für Martin Schulz, der mit seiner Glaubwürdigkeit und Kompetenz viele Stimmen für sich gewonnen hat. Es ist aber auch den vielen engagierten Genossen und Genossinnen zu verdanken, die sich im Wahlkampf auf die Straße gestellt haben und für ein sozialdemokratisches Europa geworben haben. Vielen Dank allen von Euch!

Und schließlich können wir das Ergebnis auch als Erfolg für die im Bund regierende Sozialdemokratie verbuchen, denn für die Mehrheit der Wähler und Wählerinnen haben bundespolitische Belange den Ausschlag für ihre Entscheidung gegeben.

Die Union blieb zwar in Deutschland mit 35,4 % stärkste Kraft, verschlechterte sich aber im Vergleich zur letzten Europawahl um 2,5 Prozentpunkte.

Im Europaparlament wird die SPD künftig mit 27 Sitzen vertreten sein (2009: 23 Sitze). Von den 96 (vormals 99) deutschen Mandaten gehen außerdem 34 Mandate an die CDU/CSU, 11 an die Grünen, 7 an die Linken und auch an die AfD, 3 an die Liberalen und jeweils ein Sitz an Freie Wähler, Tierschutzpartei, Familie, Piraten, ÖDP, NPD und DIE PARTEI.

Leider werden im neuen Europaparlament auch eine ganze Reihe rechtspopulistischer und – extremer Abgeordneter sitzen. Das Ergebnis des Front National in Frankreich war ein echter Schock. Auch in Großbritannien und Ungarn waren diese Parteien bei den Wahlen sehr stark. Wir als SPD müssen mit dafür sorgen, dass die Rechtspopulisten keinen Einfluss auf die Führung Europas erhalten. Sigmar Gabriel hat richtig darauf hingewiesen, dass die politische Willens- und Mehrheitsbildung in Europa nicht in die Abhängigkeit von Extremisten geraten darf!

Dabei kommt es auch darauf an, Vertrauen in die europäischen Institutionen zu stärken. Die SPD hat dafür einen 10-Punkte-Plan entworfen, der unter http://www.spd.de/aktuelles/120782/20140526_10_punkte_plan_europa.html nach-zulesen ist.

Ihre / Eure

Kirsten Lühmann